

[Ebook pdf] Geschichte des frühen Christentums

## Geschichte des frühen Christentums

Von Friedhelm Winkelmann

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #51272 in BcherVerffentlicht am: 2013-11-05Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.09 x .47b x 4.65l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 20.Mb

**Von Friedhelm Winkelmann : Geschichte des frühen Christentums** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschichte des frühen Christentums:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Knappe und runde EinfhrungVon plDie vielfltige und abwechslungsreiche Geschichte des frühen Christentums auf ca.  
110 Seiten darzustellen, erscheint erst einmal als gewagtes Unterfangen, gerdae in Anbetracht der Ffle vieler weit

umfangreicherer Darstellungen. Doch Winkelmann gelingt es, einen runden und sehr lesenswerten ersten Einblick in die Geschichte des antiken Christentums zu geben. Die erste Aufgaben, die er sich vornimmt, sind die zeitliche Eingrenzung der dargestellten Epoche und die Darlegung von wichtigen Problemstellungen, die die ganze Epoche bergreifend bestimmen. Weiterhin schiebt er eine kleine Einföhrung in die vielseitige Quellensituation vorweg. Das antike Christentum ist bekanntlich eine Religion, die mittels Mission immer mehr Anhnger rekrutiert. Ausbreitung, Mission (Ziele, Motivation und Methoden) bilden daher den ersten groen Themenkomplex des Bchleins. Danach geht Winkelmann auf den Entfremdungsprozess von Judentum und Christentum, der ab dem 2. u. 3. Jahrh. in scharfe gegenseitige Polemik bergeht. Das frhe Christentum wchst in eine Epoche hinein, in der es bereits eine sehr mannigfaltige und ausgereifte Geistes- und Glaubenswelt gibt, die bestimmt ist durch die griechisch-rmische Religion, verschiedenste philosophische Strmungen sowie von stlicher Religiositt; die Darstellung dieser Geisteswelt bildet die dritte groe Aufgabe Winkelmanns. Darauf folgt die Darstellung des Verhltnisses zwischen Christen und rm. Gesellschaft, das nach Winkelmann als sehr ambivalent gelten darf. Denn einerseits kommt es gerade in den ersten drei Jahrh. immer mal wieder zu Christenverfolgungen, doch sind diese lange nicht so hufig und intensiv, wie oft angenommen wird. Dazu kommt, dass das Christentum ab Beginn des 4. Jahrh. selbst eine staatstragende Rolle von den rm. Kaisern (bes. Konstantin und Theodosius) zugeschrieben bekommt. In einem letzten Punkt geht Winkelmann dann auf die Herausbildung der frhkatholischen Kirche ein, deren Strukturen, auf die Entstehung des bibl. Kanons sowie auf die Ordnung des Gemeindelebens. Insgesamt bietet das Bchlein einen eiligen, aber fundierten berblick - fr alle Lesergruppen - der abgerundet wird durch eine kleine Zeittafel und weiterfhrende Literaturhinweise.40 von 48 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide GeschichtsschreibungVon Sebastian PrignitzFriedhelm Winkelmann unternimmt es, die Geschichte des frhen Christentums auf gut 120 Seiten darzustellen. Dabei beschrnkt er sich nicht auf eine rein chronologische Darstellung, sondern schildert auch beispielsweise Streitigkeiten innerhalb der sich im 2. und 3. Jahrhundert konstituierenden frhkatholischen Kirche sowie das Verhlnis der ersten Christen zu anderen Religionen (Rmisch-heidnische Religion, Judentum). Das ist den Interessen der meisten Leser angemessen, die auch etwas zu Hintergrnden und wichtigen Fragestellungen wissen wollten. Nur eine wesentliche Frage bleibt nahezu ausgespart: Wie konnten die Christen das rmische Imperium gewissermaen von innen bernehmen? Es ist ja nicht so, dass die "Konstantinische Wende" aus dem Nichts gekommen wre oder einen berraschenden Umbruch bedeutet htte. Es gab zu diesem Zeitpunkt sehr viele christliche Rmer, und die Kirche hatte sich soweit stabilisiert, dass sie der letzten groen Christenverfolgung bis 311 standhalten konnte. Interessant wre auch, wie das Christentum nur 20 Jahre nach dem Ende der letzten Verfolgung sich unter Konstantin so entscheidend durchsetzen konnte. Die Antwort bleibt hier im Ansatz stecken.Insgesamt solide Geschichtsschreibung, aber auch nicht mehr.2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alte Interessen antiquarisch wiederentdecktVon ethamailhnlich wie bei zwei anderen Schriften, die in der Reihe "C.H.Beck Wissen" verffentlicht worden waren, habe ich frhere Interessen von mir wieder entdeckt: bei dem vorliegenden "Geschichte des frhen Christentums", wie bei "Jesus" von Jrgen Roloff und "Die Gnosis" von Christoph Markschies.Die Taschenbcher fassen - jedes fr sich - im Grunde weite Wissensbereiche prgnant zusammen.Bei allen drei Bnden war ich auch vom ueren Zustand angetan und sehr gut bedient.

KurzbeschreibungWer etwas von den Grundlagen des Christentums und den vielfltigen Ausgangspositionen fr die sptere Kirchengeschichte verstehen will, kann von einer Betrachtung seiner Anfnge nicht absehen. In dieser frhen Zeit erfolgten die entscheidenden Weichenstellungen fr die weitere Entwicklung des Christentums. Alle christlichen Konfessionen bekennen sich zu den ersten Jahrhunderten der Kirchengeschichte als ihrem Fundament, sprechen ihnen mit Recht eine normative Bedeutung zu, betrachten sie als eine Richtschnur fr die Kontrolle und Erneuerung der eigenen Entwicklung, als die Grundlage theologischer Diskussion und Verstndigung in der christlichen kumene. So ist es eine zentrale und bedeutende, in der Darstellung hchst faszinierende Zeit, die in dem vorliegenden Band behandelt wird.